

RATGEBER

BESTATTUNGSARTEN

Der Tod ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens, und die Wahl der Bestattungs- und Grabart ist ein wichtiger Aspekt des Abschieds. Dieser Ratgeber bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Bestattungsoptionen und Grabarten, um Ihnen bei der Entscheidungsfindung zu helfen und einen würdevollen Abschied zu gestalten.





KLASSISCHER FRIEDHOF

BESETZUNGSARTEN

Auf klassischen Friedhöfen gibt es hauptsächlich zwei Beisetzungsarten: die Erdbestattung und die Urnenbeisetzung nach einer Feuerbestattung. Beide Arten haben unterschiedliche Traditionen und Vorschriften, die je nach Region variieren können.

ARTEN VON GRÄBERN

Wahlgrab:

Hier können Sie den Standort des Grabes auf vielen Friedhöfen selbst wählen. Diese Gräber sind in der Regel für mehrere Beisetzungen ausgelegt und bieten die Möglichkeit, ein Familiengrab anzulegen. Die Nutzungsrechte sind oft für einen längeren Zeitraum gültig und in vielen Fällen verlängerbar.

Reihengrab:

Dies sind Einzelgräber, die in einer Reihe angeordnet sind, so dass der Reihe nach dem Versterben beigesetzt wird und bei denen keine Wahlmöglichkeit hinsichtlich des Standorts besteht. Das Nutzungsrecht ist meist auf eine bestimmte Dauer begrenzt und oft nicht verlängerbar.

Familiengrab:

Diese Grabart ist für die Beisetzung mehrerer Familienmitglieder vorgesehen. Sie bieten in der Regel längere Nutzungsrechte und können oft erneuert werden. Oft können Personen in einem Familiengrab sowohl erdbestattet als auch feuerbestattet werden.

Rasengrab:

Rasengräber sind pflegeleicht, da die Grabfläche als Rasenfläche angelegt ist. Oft befinden sich die Grabsteine flach auf der Rasenfläche an der Beisetzungsstelle. Die Nutzungsrechte sind ähnlich wie bei Reihengräbern.

Urnenrasenreihengrab (anonym):

Bei dieser Grabart erfolgt die Beisetzung anonym, d.h., es gibt keine individuelle Kennzeichnung des Grabes. Die Nutzungsrechte sind in der Regel kurzfristiger.



BESTATTUNGSWALD

Bestattungswälder sind eine zunehmend beliebte Alternative zu traditionellen Friedhöfen, wobei „FriedWald“ und „RuheForst“ zu den bekanntesten Anbietern in Deutschland gehören. Diese Art der Bestattung bietet eine natürlichere und umweltfreundlichere Form des Abschieds.

UNTERSCHIEDE ZUM KLASSISCHEN FRIEDHOF

Im Gegensatz zu klassischen Friedhöfen, die oft durch ihre geometrische Anordnung und formale Gestaltung gekennzeichnet sind, bieten Bestattungswälder eine idyllische und natürliche Umgebung.

Hier einige Schlüsselunterschiede:

Naturnahe Umgebung: Bestattungswälder sind in natürlichen, waldreichen Gebieten angesiedelt, die eine ruhige und beruhigende Atmosphäre bieten.

Baum als Grabzeichen: Anstelle von herkömmlichen Grabsteinen dient hier ein Baum als lebendiges Denkmal für den Verstorbenen.

Nachhaltigkeit: Diese Art der Bestattung ist umweltfreundlich, da sie die natürliche Umgebung nutzt und erhält, ohne sie durch Bauwerke oder ähnliches zu stören.

Pflegefreie Ruhestätte: Im Bestattungswald entfällt die Notwendigkeit der Grabpflege, die auf traditionellen Friedhöfen oft erforderlich ist.

FriedWald

Konzept: FriedWald ist ein Anbieter, der die Beisetzung der Asche in biologisch abbaubaren Urnen an den Wurzeln eines Baumes ermöglicht.

Standorte: FriedWald bietet zahlreiche Standorte in ganz Deutschland an, was den Angehörigen die Möglichkeit gibt, einen Ort in relativer Nähe zu wählen.

Personalisierung: Bei FriedWald können Familien einen Baum als Ruhestätte auswählen, was eine persönliche Verbindung und ein individuelles Gedenken ermöglicht.

RuheForst

Konzept: RuheForst verfolgt ein ähnliches Konzept wie FriedWald, legt jedoch besonderen Wert auf die Integration der Bestattungsflächen in bestehende Waldgebiete.

Standorte: Auch RuheForst hat eine Vielzahl von Standorten in Deutschland, die in bestehenden Wäldern eingegliedert sind.

Gemeinschaftsflächen: Neben individuellen Bäumen bietet RuheForst auch Gemeinschaftsflächen an, die eine kostengünstigere Bestattungsoption darstellen.



SEEBESTATTUNG

Die Seebestattung ist eine besondere Art des Abschieds, die besonders für Menschen geeignet ist, die eine besondere Verbindung zum Meer hatten. Diese Form der Bestattung bietet eine einzigartige Möglichkeit, in der Unendlichkeit des Meeres die letzte Ruhe zu finden.

ABLAUF EINER SEEBESTATTUNG

Bei einer Seebestattung wird die Asche des Verstorbenen nach der Einäscherung auf dem Meer beigesetzt. Die Zeremonie findet in der Regel an Bord eines Schiffes statt und kann sowohl im engsten Familienkreis als auch in einem größeren Rahmen durchgeführt werden. Die Urne, die speziell für Seebestattungen konzipiert und biologisch abbaubar ist, wird an einer ausgewählten Stelle im Meer versenkt.

GROSSE ANBIETER UND GEBIETE

In Deutschland gibt es mehrere große Anbieter, die Seebestattungen in der Nord- und Ostsee durchführen. Zu den bekanntesten gehören:

Deutsche Seebestattungsgenossenschaft eG (DSBG): Sie bieten Seebestattungen in verschiedenen Gebieten der Nord- und Ostsee an. Die DSBG arbeitet mit verschiedenen Reedereien zusammen und bietet individuelle Zeremonien an.

Reederei Belis: Bekannt für ihre Seebestattungen in der Nord- und Ostsee. Sie ermöglichen eine persönliche Gestaltung der Trauerfeier und bieten verschiedene Pakete für die Beisetzung an.

Diese Anbieter organisieren in der Regel den gesamten Ablauf der Seebestattung, einschließlich der Überführung der Urne, der Durchführung der Zeremonie und der Koordination mit den zuständigen Behörden.

SEEFRIEDHOF

Ein Seefriedhof ist ein festgelegtes Gebiet im Meer, in dem Seebestattungen durchgeführt werden dürfen. Diese Gebiete sind von den zuständigen maritimen Behörden genehmigt und gewährleisten, dass die Beisetzung in Übereinstimmung mit umweltrechtlichen und nautischen Vorschriften erfolgt. In Deutschland gibt es mehrere solcher Seefriedhöfe in der Nord- und Ostsee. Die genauen Koordinaten der Beisetzung werden in der Regel dokumentiert, sodass Angehörige den Ort der letzten Ruhe kennen. Am ersten Septemberwochenende finden deutschlandweit jedes Jahr in Küstenregionen Gedenkfeiern für alle seebestatteten und deren Familien statt.



TREE OF LIFE

Die Tree of Life Bestattung, die Sie erwähnen, stellt eine besondere und innovative Art der Bestattung dar, bei der die Asche des Verstorbenen im Rahmen eines speziellen Verfahrens in einem Baum verewigt wird. Dieser Prozess, der in Baumschulen, wie Sie beispielsweise in den Niederlanden existieren, durchgeführt wird, verändert die Art und Weise, wie wir traditionelle Bestattungsmethoden verstehen.

SPEZIELLES VERFAHREN IN BAUMSCHULEN

In einigen Baumschulen, insbesondere in den Niederlanden, wird ein spezielles Verfahren angewendet, bei dem die Asche des Verstorbenen in den Wachstumsprozess eines Baumes integriert wird. Durch dieses Verfahren wird die Asche Teil des Baumes, wodurch der Baum zu einem lebendigen Denkmal des Verstorbenen wird. Dies ermöglicht es, dass der Baum theoretisch überall gepflanzt werden kann, da die Asche nicht mehr direkt in der Erde liegt, sondern Teil des Baumes geworden ist.

RECHTLICHE LAGE IN DEUTSCHLAND

Die rechtliche Lage bezüglich der Beisetzung menschlicher Überreste, einschließlich Asche, ist in Deutschland streng geregelt. Das Bestattungsgesetz sieht vor, dass menschliche Überreste auf dafür vor-

gesehenen Friedhöfen beigesetzt werden müssen. Das oben beschriebene Verfahren könnte jedoch eine Grauzone darstellen, da die Asche nicht direkt in der Erde beigesetzt wird, sondern in einem Baum, der an jedem Ort gepflanzt werden könnte. Dennoch ist es ratsam, vor einem solchen Vorhaben rechtlichen Rat einzuholen, um sicherzustellen, dass keine Bestimmungen verletzt werden. Der Landkreis Gießen hat offiziell der Bestattungsform Tree of Life nach ordentlicher Überprüfung der Verfahrenstechniken rechtlich zugestimmt.

SYMBOLIK UND UMWELTFREUNDLICHKEIT

Die Tree of Life Bestattung ist nicht nur eine symbolisch kraftvolle Geste, die den Fortbestand des Lebens in anderer Form darstellt, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Bestattungsmethoden. Dieser Ansatz fördert die Aufforstung und trägt zum Umweltschutz bei. Zudem bietet er Angehörigen einen lebendigen, wachsenden Ort des Gedenkens, der über Jahre hinweg Bestand hat.



DIAMANTBESTATTUNG

Die Diamantbestattung ist eine außergewöhnliche und persönliche Art der Erinnerung an einen geliebten Menschen. Das Schweizer Unternehmen Algordanza ist einer der führenden Anbieter auf diesem Gebiet. Sie spezialisieren sich darauf, menschliche Asche in individuelle Erinnerungsdiamanten zu verwandeln. Dieser Prozess ist in der Schweiz legal und wird unter Einhaltung aller erforderlichen Vorschriften durchgeführt.

SCHRITT 1: SAMMLUNG DER ASCHES

Nach der Einäscherung des Verstorbenen wird ein Teil der Asche – üblicherweise etwa 500 Gramm – gesammelt und an Algordanza gesendet. Es ist wichtig zu beachten, dass für die Herstellung eines Diamanten nicht die gesamte Asche benötigt wird, sodass die Familie auch andere Bestattungsformen parallel wählen kann.

SCHRITT 2: ANALYSE UND VORBEREITUNG

Bei Algordanza wird die Asche zunächst analysiert, um den Kohlenstoffgehalt zu bestimmen. Der Kohlenstoff ist das Schlüsselement für die Diamantbildung. Anschließend wird der Kohlenstoff von anderen Bestandteilen der Asche getrennt und gereinigt.

SCHRITT 3: UMWANDLUNG IN GRAFIT

Der gereinigte Kohlenstoff wird in Grafit umgewandelt. Dieser Prozess erfolgt bei hohen Temperaturen und ist entscheidend, da Graphit die Vorstufe des Diamanten ist.

SCHRITT 4: DER DIAMANTBILDUNGSPROZESS

Der Grafit wird in eine spezielle Maschine gegeben, die hohe Druck- und Temperaturbedingungen erzeugt, ähnlich denen, die in der Natur zur Diamantbildung führen. Dieser Prozess kann mehrere Wochen bis Monate dauern, abhängig von der gewünschten Größe und Art des Diamanten.

SCHRITT 5: SCHNEIDEN UND POLIEREN

Nachdem der Rohdiamant gebildet wurde, wird er nach den Wünschen der Familie geschnitten und poliert. Algordanza bietet verschiedene Schriffe und Größen an, so dass der Diamant personalisiert werden kann.

SCHRITT 6: ÜBERGABE DES DIAMANTEN

Der fertige Diamant wird der Familie in einer speziellen Box präsentiert. Algordanza stellt auch ein Zertifikat aus, das den Prozess und die Authentizität des Diamanten bestätigt.

RECHTLICHE ASPEKTE IN DER SCHWEIZ

In der Schweiz ist die Diamantbestattung legal und Algordanza hält sich an alle gesetzlichen Bestimmungen. Die Einäscherung und die Übergabe der Asche an das Unternehmen müssen jedoch in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.



OASE DER EWIGKEIT

Die „Oase der Ewigkeit“ ist eine relativ neue Bestattungsalternative, die eine persönliche und intime Form des Gedenkens und der Abschiednahme ermöglicht. Dieses Konzept, das in einigen Ländern wie der Schweiz an Popularität gewinnt, erlaubt es den Angehörigen, die Urne des Verstorbenen zu Hause aufzubewahren, was nach Schweizer Recht erlaubt ist.

KONZEPT DER OASE DER EWIGKEIT

Die Grundidee der „Oase der Ewigkeit“ besteht darin, einen privaten, heiligen Raum zu schaffen, in dem die Angehörigen trauern und gedenken können. Dieser Raum kann in einem Haus, Garten oder an einem anderen besonderen Ort eingerichtet werden. Er dient als privater Gedenkort, an dem die Urne aufbewahrt und geehrt wird.

URNENAUFBEWAHRUNG ZU HAUSE

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern erlaubt das Schweizer Bestattungsgesetz die Aufbewahrung von Urnen zu Hause. Dies ermöglicht es Familien, eine persönlichere Verbindung zum Verstorbenen zu bewahren und die Erinnerung in ihrem täglichen Leben zu integrieren. Die Urne kann in einem speziell dafür vorgesehenen Behältnis oder in einem kleinen Altar aufbewahrt werden, umgeben von Erinnerungsstücken oder Symbolen, die für den Verstorbenen wichtig waren.

GESTALTUNG DER OASE

Die Gestaltung der „Oase der Ewigkeit“ kann sehr individuell sein und spiegelt oft die Persönlichkeit und die Vorlieben des Verstorbenen wider. Einige Familien wählen dafür einen ruhigen, abgeschiedenen Bereich im Haus, während andere einen speziellen Platz im Garten gestalten, möglicherweise mit Pflanzen und Elementen, die eine besondere Bedeutung haben.

RECHTLICHE ASPEKTE

In der Schweiz ist die private Aufbewahrung von Urnen legal, vorausgesetzt, es werden bestimmte Bedingungen eingehalten. Es ist wichtig, dass die Urne an einem würdevollen Ort aufbewahrt wird und dass alle Formalitäten bezüglich der Einäscherung und der Urnenübergabe gemäß den lokalen Bestattungsgesetzen durchgeführt werden.



WELTRAUMBESTATTUNG

Die Weltraumbestattung ist eine futuristische und außergewöhnliche Form der Bestattung, die eine Alternative zu traditionellen Bestattungsmethoden darstellt. Bei dieser Art der Bestattung wird eine kleine Menge der Asche des Verstorbenen ins Weltall geschickt. Dieser Vorgang symbolisiert nicht nur die Unendlichkeit und die Verbundenheit mit dem Kosmos, sondern bietet auch eine einzigartige letzte Ruhestätte.

ABLAUF DER WELTRAUMBESTATTUNG

Einäscherung: Zunächst erfolgt die Einäscherung des Verstorbenen, wie bei einer Feuerbestattung.

Auswahl der Asche: Eine kleine Menge der Asche (in der Regel zwischen 1 und 7 Gramm) wird für die Weltraumbestattung ausgewählt.

Vorbereitung für den Weltraumflug: Die ausgewählte Asche wird in eine spezielle Kapsel gefüllt, die für den Transport ins All geeignet ist.

Start ins Weltall: Die Asche wird mit einer Rakete in den Weltraum befördert. Je nach Anbieter und gewähltem Paket kann die Asche in eine Erdumlaufbahn gebracht, auf eine Reise ins tiefe Weltall geschickt oder sogar auf dem Mond oder einem anderen Himmelskörper abgesetzt werden.

SYMBOLIK

Die Weltraumbestattung ist für viele eine poetische und inspirierende Art, Abschied zu nehmen. Sie repräsentiert die Vorstellung von Unendlichkeit und der Verbundenheit des Lebens mit dem Universum. Für Raumfahrtbegeisterte oder Menschen, die sich im Leben stark für Astronomie und die Erforschung des Weltraums interessiert haben, kann diese Art der Bestattung eine besonders passende und bedeutungsvolle Ehrung sein.

TECHNISCHE UND RECHTLICHE ASPEKTE

Die Durchführung von Weltraumbestattungen erfolgt durch spezialisierte Unternehmen, die Partnerschaften mit Raumfahrtorganisationen und privaten Raumfahrtunternehmen unterhalten. Diese Unternehmen übernehmen die gesamte Organisation und Koordination des Prozesses, einschließlich der Erfüllung aller notwendigen rechtlichen und technischen Anforderungen.

KOSTEN UND VERFÜGBARKEIT

Die Weltraumbestattung ist im Vergleich zu traditionellen Bestattungsmethoden relativ teuer, da sie den Einsatz von Raumfahrttechnologie und -diensten erfordert. Die Verfügbarkeit dieser Dienstleistung hängt vom jeweiligen Anbieter und dessen Kooperationspartnern in der Raumfahrtindustrie ab.



In diesem Ratgeber haben wir verschiedene Bestattungsarten betrachtet, die jeweils einzigartige Wege bieten, um Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen. Hier eine Zusammenfassung der besprochenen Optionen:

KLASSISCHER FRIEDHOF

Beisetzungsarten: Umfasst traditionelle Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen.

Grabarten: Dazu gehören Wahlgräber, Reihengräber, Familiengräber, Rasengräber und anonyme Urnenrasenreihengräber, jeweils mit spezifischen Nutzungsrechten.

BESTATTUNGSWALD (FRIEDWALD UND RUHEFORST)

Umweltfreundlich: Bietet eine naturnahe letzte Ruhestätte in einem Waldgebiet.

Grabarten: Umfassen Urnenwahlgräber, Urnenreihengräber und Urnenrasengräber, inklusive der Option für anonyme Beisetzungen.

SEEBESTATTUNG

Besonderheit: Asche wird im Meer beigesetzt, geeignet für Menschen mit einer besonderen Beziehung zum Meer.

Anbieter: Verschiedene spezialisierte Anbieter führen Zeremonien in der Nord- und Ostsee durch.

TREE OF LIFE

Innovativ: Asche des Verstorbenen wird mit einem Baumsetzling vermischt und gepflanzt, symbolisiert das Weiterleben in der Natur.

Rechtliche Lage: In Deutschland unter bestimmten Bedingungen legal, besonders in spezialisierten Baumschulen.

OASE DER EWIGKEIT

Privater Gedenkort: Ermöglicht die Aufbewahrung der Urne zu Hause, vor allem in der Schweiz eine legale Option.

DIAMANTBESTATTUNG (ALGORDANZA)

Persönliches Andenken: Asche wird in einen Diamanten umgewandelt, bietet eine einzigartige Erinnerung.

Prozess: In der Schweiz durchgeführt, rechtlich abgesichert und unter Einhaltung aller Vorschriften.

WELTRAUMBESTATTUNG

Außergewöhnlich: Ein Teil der Asche wird ins Weltall gesendet, stellt eine Verbindung zum Universum her.

Spezialisierte Anbieter: Kooperieren mit Raumfahrtorganisationen und bieten verschiedene Pakete an.



In diesem Ratgeber haben wir gemeinsam eine Reise durch die vielfältigen Möglichkeiten der Bestattung unternommen. Jede Option birgt ihre eigene Tiefe und Bedeutung, um einem geliebten Menschen einen würdigen Abschied zu bereiten oder die eigene Bestattungsvorsorge zu planen.

Bei Mein Bestatter Mittelhessen verstehen wir, wie wichtig eine einfühlsame und professionelle Begleitung in Zeiten der Trauer und des Abschieds ist. Wir stehen Ihnen zur Seite, um Ihnen in diesen emotionalen Momenten Beistand und Beratung zu bieten. Ob Sie gerade einen Trauerfall erleben oder sich frühzeitig mit Ihrer eigenen Bestattungsvorsorge auseinandersetzen möchten, unser erfahrenes Team ist für Sie da.

Wir bieten nicht nur Unterstützung und Beratung zu den verschiedenen Bestattungsarten, sondern helfen Ihnen auch, eine Zeremonie zu gestalten, die die Persönlichkeit

des Verstorbenen ehrt und den Hinterbliebenen Trost spendet. Unsere Expertise umfasst traditionelle bis hin zu modernen Bestattungsformen, und wir sind stets bereit, Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse zu berücksichtigen.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Zögern Sie nicht, uns bei Mein Bestatter Mittelhessen zu kontaktieren. Wir sind hier, um Sie durch die komplexen Entscheidungen und organisatorischen Herausforderungen, die eine Bestattung mit sich bringt, zu führen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Weg finden, der Respekt, Würde und persönliche Bedeutung in den Mittelpunkt stellt.

In Zeiten des Abschieds sind wir Ihr vertrauensvoller Partner. Bei Mein Bestatter Mittelhessen sind Sie in fürsorglichen und kompetenten Händen.

Mein Bestatter Mittelhessen

Siemensstr. 8

35463 Fernwald

Telefon: 0641 20 10 780

E-Mail: info@mein-bestatter-mittelhessen.de